

---

## MITTEILUNG AN DIE AHV-AUSGLEICHSKASSEN UND EL-DURCHFÜHRUNGSSTELLEN NR. 169

26. April 2005

### Kantonale Regelungen auf dem Gebiete der bundesrechtlichen Er- gänzungsleistungen

Die Kantone können in einzelnen Bereichen Sonderregelungen treffen (Art. 5 ELG).

#### 1. Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf

Stand 1.1.2005

	Art. 3b Abs. 1 Bst. a ELG
Alleinstehende	17 640
Ehepaare	26 460
Ehegatte zu Hause, wenn anderer Ehegatte im Heim lebt	17 640
1. und 2. Kind je	9 225
3. und 4. Kind je	6 150
5. und weitere Kinder je	3 075

Mit Ausnahme des Kantons Graubünden haben alle Kantone den bundesrechtlichen Höchstansatz gewählt.

#### **Kanton Graubünden**

Stand 1.1.2005

Alleinstehende	17 040
Ehepaare	25 560
Ehegatte zu Hause, wenn anderer Ehegatte im Heim lebt	17 040
1. und 2. Kind je	8 930
3. und 4. Kind je	5 954
5. und weitere Kinder je	2 977

## 2. Betrag für die Mietzinsausgaben (inkl. Nebenkosten)

(Art. 5 Abs. 1 Bst. b ELG)

Stand 1.1.2005

	Alleinstehende	Ehepaare (kein Ehegatte im Heim) Personen mit an EL beteiligten Kindern
Alle Kantone	13 200	15 000

## 3. Freibetrag für selbstbewohnte Liegenschaft und Bevorschussung

(Art. 5 Abs. 3 Bst. c und d ELG)

Stand 1.1.2005

	Freibetrag
Kantone NW, AG und ZH	150 000
Kantone FR und JU	100 000
Kanton TI	Bevorschussung
übrige Kantone	75 000

## 4. Vermögensverzehr für Altersrentnerinnen und -rentner in Heimen und Spitälern

(Art. 5 Abs. 3 Bst. b ELG)

Stand 1.1.2005

	Vermögensverzehr
SZ	zwei Fünftel
BL, TI, VS und GE	ein Zehntel
übrige Kantone	ein Fünftel

## 5. Begrenzung der anrechenbaren Heimkosten (Art. 5 Abs. 3 Bst. a ELG)

Stand 1.1.2005

	Maximalbetrag pro Tag in Fr.	pro Jahr
ZH	155 in Alters- und Invalidenwohnheim 255 in Pflegeheim mit BESA 335 in Pflegeheim mit RAI-RUG Versch. Taxbegrenzungen für Institutionen, die der Bildungsdirektion nahe stehen	
BE	103 bei Pflegestufe 0 131 bei Pflegestufe 1 159 bei Pflegestufe 2 187 bei Pflegestufe 3 215 bei Pflegestufe 4 243 bei Pflegestufe 5 271 bei Pflegestufe 6 299 bei Pflegestufe 7 327 bei Pflegestufe 8 355 bei Pflegestufe 9 383 bei Pflegestufe 10	
LU	77 in Altersheim 102 in Invalidenwohnheim (keine Begrenzung bei Bezug einer HE mittleren oder schweren Grades) keine Begrenzung in Pflegeheim/Spital	160% LB f A
UR	91 in Altersheim 217 in Pflegeheim/Spital 102 in Invalidenwohnheim	189% LB f A
SZ	102 in Alters- und Invalidenwohnheim	210% LB f A
O W	77 in Altersheim 102 in Invalidenwohnheim	160% LB f A
NW	92 in Altersheim 203 in Pflegeheim 107 in Invalidenwohnheim	190% LB f A 420% LB f A

LB f A = Lebensbedarf für Alleinstehende

	Maximalbetrag pro Tag in Fr.	pro Jahr
GL	79 in Altersheim 196 in Invalidenwohn- und Pflegeheim	
ZG	83 in Altersheim mit BESA-Stufe 0 131 in Invalidenwohnheim	
FR	103 in Altersheim und Spital zuzüglich HE individuelle Festlegung für die Invalidenwohnheime in Pflegeheim (Referenz-Tagestaxe für Pension, abgestuft nach Grad der Abhängigkeit) zuzügl. Kosten für 92/ 93/ 94/ 95 Sonderbetreuung, welche für jedes Heim festgelegt wird	
SO	in Altersheim bis max. 106 in Pflegeheim/Spital bis max. 355	
BS	in Alters-/Invalidenwohn-/Pflegeheim und Spital mit Subventionsvertrag: Taxen nach Vertrag  in Alters- und Pflegeheim ohne Subventionsvertrag: 79 ohne Pflege 105 bei Leichtpflege 132 bei mittlerer Pflege 158 bei voller Pflege  79 in Invalidenwohnheim ohne Subventionsvertrag	
BL		
SH	in Altersheim: 116 BESA-Stufe 0 174 BESA-Stufen 1 + 2 223 BESA-Stufen 3 + 4 223 in Invalidenwohn-/Pflegeheim/Spital	240% LB f A 360% LB f A 460% LB f A 460% LB f A
AR	96 in Altersheim 120 in Invalidenwohnheim 217 in Pflegeheim	200% LB f A 250% LB f A 450% LB f A
AI	92 in Altersheim	
SG	270 in Alters-/Invalidenwohn-/Pflegeheim und Spital	

LB f A = Lebensbedarf für Alleinstehende

	Maximalbetrag pro Tag in Fr.	pro Jahr
GR	75 in Altersheim	
AG	85 in Altersheim 102 in Invalidenwohnheim ohne HE oder mit HE leichten Grades 136 in Invalidenwohnheim mit HE mittleren oder schweren Grades 136 in Pflegeheim/Spital	
TG	85 in Altersheim	
TI	75 in Alters-/Pflegeheim/Spital 100 in Invalidenwohnheim	
VD	gemäss kantonaler Heimvereinbarung oder Regierungsratsbeschluss	
VS	110 in Altersheim 120 in Invalidenwohnheim	
NE		
GE	individuelle Festlegung für jedes Heim	
JU	individuelle Festlegung für jedes Heim; 45 bei nicht anerkannten Heimen 56/ bei nicht anerkannten Pflegeheimen (je nach Pflegebedürftigkeit) 66	

LB f A = Lebensbedarf für Alleinstehende

## 6. Betrag für persönliche Auslagen (Art. 5 Abs. 1 Bst. c ELG)

Stand 1.1.2005

	pro Monat in Fr.	pro Jahr
ZH	500	
BE	408 bei Pflegestufe 0 346 bei Pflegestufen 1 - 4 275 bei Pflegestufen 5 - 7 214 bei Pflegestufen 8 - 10	
LU	412 in Alters- und Invalidenwohnheim ohne Pflege 309 in Pflegeheim/Spital 9 309 Personen mit IV-Rente bei Bezug einer HE mittleren oder schweren Grades	28% LB f A 21% LB f A
UR	470 in Alters- und Invalidenwohnheim 294 in Pflegeheim/Spital	32% LB f A 20% LB f A
SZ	397 in Alters- und Invalidenwohnheim 236 in Pflegeheim/Spital	27% LB f A 16% LB f A
O W	397 in Alters- und Invalidenwohnheim 250 in Pflegeheim/Spital	27% LB f A 17% LB f A
NW	397 in Alters- und Invalidenwohnheim 324 in Pflegeheim	27% LB f A 22% LB f A

LB f A = Lebensbedarf für Alleinstehende

	pro Monat in Fr.	pro Jahr
GL	448 in Alters- und Invalidenwohnheim 299 in Pflegeheim	
ZG	in Altersheim: 477 BESA-Stufen 0 - 2 369 BESA-Stufen 3 + 4 369 in Pflegeheim 477 in Invalidenwohnheim/Spital	
FR	320 für alle	
SO	320 für alle	
BS	350 für alle	
BL	360 für alle	
SH	in Altersheim: 471 BESA-Stufen 0 - 2 368 BESA-Stufen 3 + 4 368 in Pflegeheim 471 in Invalidenwohnheim 368 in Spital	32% LB f A 25% LB f A 25% LB f A 32% LB f A
AR	397 in Alters- und Invalidenwohnheim 236 in Pflegeheim	27% LB f A 16% LB f A
AI	397 in Alters-/Invalidenwohnheim/Spital 236 in Pflegeheim	
SG	490 in Alters und /Invalidenwohnheim 368 in Pflegeheim/Spital	1/3 LB f A 25% LB f A
GR	384 in Alters- und Invalidenwohnheim 228 in Pflegeheim/Spital	
AG	357 für alle	
TG	368 in Alters- und Invalidenwohnheim 221 in Pflegeheim	25% LB f A 15% LB f A
TI	190 in Alters-/Pflegeheim/Spital 300 in Invalidenwohnheim	
VD	240 für alle	
VS	308 für Personen mit Altersrente 470 für Personen mit IV-Rente	21% LB f A 32% LB f A
NE	300 für alle	
GE	300 für Personen mit Altersrente 400 für Personen mit IV-Rente	
JU	277 in Alters- und Invalidenwohnheim 216 in Pflegeheim/Spital	

LB f A = Lebensbedarf für Alleinstehende